M. A. Klugmann, Weingroßhandlung Akt.-Ges.

Sitz in Nürnberg. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. ist am 11./5. 1923 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanwalt Dr. Josef Schmidt II, Nürnberg, Färberstr. 5. Mai

1933 waren die bevorrechtigten Forderungen wegbezahlt, die gewöhnlichen Forderungen haben bisher 9% erhalten.

M. Kamberg Aktiengesellschaft.

Sitz in Offenbach a. M., Nordring.

Vorstand: Leonh. Kamberg, Dr. Eugen Kamberg, Willi Bachrach.

Aufsichtsrat: Hedwig Kamberg, Berta Bachrach, Wilhelm Löwenberger, Dr. med. Otto Köhler, Offenbach a. M.

Gegründet: 22./12. 1922; eingetr. 30./12. 1922.

Zweck: Fortbetrieb des zu Offenbach a. M. unter der früh. off. Handelsges. M. Kamberg begr. Handelsgeschäfts, Handel mit Getreide, Mühlenfabrikaten, Lebensmitteln und Futtermitteln aller Art sowie die damit verbundene Herstell., Kommissionsgeschäfte einschläg. Art.

Kapital: 275 000 RM in 265 Akt. zu 1000 RM, 10 Akt. zu 500 RM und 50 Akt. zu 100 RM.

Urspr. 11 Mill. M. Lt. G.-V. v. 5./2. 1925 Umstell. auf 275 000 RM (40 : 1) in 1000 St.-Akt. zu 250 RM u. 1000 Vorz.-Akt. zu 25 RM. Lt. G.-V. v. 19./6. 1930 Umwandlung der Vorz.-Akt. in St.-Akt. u. Einteilung des

A.-K. in 265 Akt. zu 1000 RM, 10 Akt. zu 500 RM u. 50 Akt. zu 100 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** Je 100 RM A.-K. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse, Postscheck, Bank, Wechsel usw. 108 439, Debitoren 471 416, Waren 135 901, Inventar 8100, Immobilien 27 000. — Passiva: A.-K. 275 000, Reservefonds I 100 000, Reservefonds II 100 000, Reservefonds III 100 000, Kreditoren 122 014, Gewinnvortrag 47 628, Reingewinn 1932 6214. Sa. 750 856 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 192 816, Abschreibungen 5590, Gewinn 53 842. — **Kredit:** Bruttogewinn 204 620, Gewinnvortrag 1931 47 628. Sa. 252 248 RM.

Dividenden 1927—1932: 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Karl Wille Aktiengesellschaft.

Sitz in Oldenburg (Old.), Kaiserstraße.

Vorstand: Georg Wille, Dipl.-Kaufmann Hugo Jürgensen.

Aufsichtsrat: Buchdruckereibes. Herm. Notholt, Rechtsanw. Dr. Hans Schauenburg, Bankdir. Ferdinand Sparke, Oldenburg; Hugo Jürgensen, Wilhelm Trappmann, Dortmund; Frau Georg Wille, Oldenburg.

Gegründet: 28./4. 1923; eingetr. 13./6. 1923.

Zweck: Handel mit Wein u. Spirituosen jeder Art, Wein- und Obstbrennerei, die Herstellung von Schaumwein u. Likör.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 30 Mill. M. Lt. G.-V. v. 27./6. 1924 Umstellung auf 300 000 RM. — Lt. G.-V. v. 2./7. 1931 Herabsetz. des A.-K. um 200 000 RM auf 100 000 RM durch Zusammenlegung 3 : 1.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Immobil. 211 573, Masch. u. Werkzeuge 9100, Automobile 6204, Fuhrpark 1, Inv. 1, Kasse 581, Postscheck 1546, Banken 1116, Debit. 102 970, Waren 142 363, Verlust 1931 57 926. — Passiva: A.-K. 100 000, R.-F. 20 000, Hyp. 21 995, Darlehen 26 159, Banken 127 649, Rentenverpflicht. 40 200, Kredit. 153 374, div. Kredit. 2769, Akzepte 23 546, Rückstellg. auf zweifelhafte Debitoren 17 688. Sa. 533 381 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. 12 594, Unk. 60 609, Löhne u. Gehälter 84 446, Spesen u. Provis. 44 105, Zs. u. Disk. 30 735, Steuern 10 982, Delkr. 5454. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1930 976, Waren 190 022, Verlust 1931 57 926. Sa. 248 924 RM.

Dividenden werden nicht veröffentlicht, da die Aktien im Besitz des Vorstandes sind.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Internationale Weinhandels-Akt.-Ges.

Sitz in Passau. (In Konkurs.)

Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 19./8. 1931 der Konkurs eröffnet. **Konkursverwalter:** Rechtsanw. Justizrat Heizer in Passau. Lt. dessen Mitteilung vom Dez. 1931 wird die Verwertung der Masse etwa

10 000 RM ergeben. Nicht bevorrechtigte Gläubiger erhalten höchstens 3%. Die Aktionäre gehen leer aus. — Das Verfahren wurde am 6./9. 1933 aufgehoben (Schlußverteilung). Die Firma ist erloschen.

Kern, Straus & Cie. Aktiengesellschaft.

Sitz in Pirmasens, Ringstraße 104.

Vorstand: Fritz Kieffer, Ludwig Gross (von Amts wegen bestellt).

Aufsichtsrat: Zur Zeit unbesetzt.

Gegründet: 20./12. 1923; eingetr. 5./4. 1924. Die Firma lautete bis zum 1./8. 1925: Albert Levy.

Zweck: Handel mit Leder u. Schuhwaren jeder Art sowie der Handel mit allen zur Schuh- und Lederindustrie gehörigen Gegenständen auf eigene Rechnung und in Kommission, die Fabrikation solcher Waren, die Fabrikation von Hinterkappen, Uebernahme und Fortführung der in Interessengemeinschaft unter den Firmen „Albert Levy“ und „Kern & Strauß“ in Pirmasens betriebenen Handelsgewerbe.

Kapital: 50 000 RM in 50 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse u. Bankguthaben 31 534, Schecks u. Wechsel 6448, Eff. 20 950, Außenstände 71 109, Waren 39 323, Anlagen und Immobilien 7259, Verlust 1931 4767. — Passiva: A.-K. 50 000, R.-F. I 20 000, do. II 40 000, Gläubiger und Übergangsposten 40 189, Delkrederere 30 290, Gewinn (alt) 911. Sa. 181 390 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unk. 98 302, Löhne und Gehälter 70 011, Abschreib. 24 479. — **Kredit:** Bruttoertrag 188 025, Verlust 1931 4767. Sa. 192 792 RM.

Dividenden 1927—1931: 10, 10, 0, 0, 0%.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.